

← zurück

TU Darmstadt präsent auf IT-Gipfel Viel Hektik um Merkel

VON A. LUDWIG UND F. METHLOW



Merkel trifft Bruno
(Bild: Diana Djeddi/FR)

Angela Merkel ist früh dran. Zehn Minuten vor der angekündigten Zeit rauscht die Kanzlerin um 12.50 Uhr im grauen Hosenanzug und von Bodyguards flankiert durch den Haupteingang des Darmstadtiums.

An den Absperrbändern im Foyer löst ihr zeitiges Erscheinen Hektik aus. Pressefotografen und Kamerateams drängen vor. Unter Blitzlichtgewitter und dem Stakkato klickender Kameraauslöser schreitet sie zügig auf das kleine Pult zu, an dem Oberbürgermeister Walter Hoffmann bereits mit dem goldenen Buch der Stadt wartet.

Genau zwei Minuten sieht das Protokoll vor. Zwei Minuten für eine Unterschrift, ein kurzes Wort, Lächeln, Händeschütteln. Die Zeit reicht noch für einen Blumenstrauß, eine weitere Unterschrift im Gästebuch des Kongresszentrums und das Geschenk der Stadt.

Hoffmann überreicht einen Jugendstil-Glasbecher von Peter Behrens. Dann ist sie auch schon unterwegs in Richtung Treppe, hoch in den zweiten Stock, wo ein Mittagessen mit Gipfelvertretern anberaumt ist. Eine Frau stürmt auf sie zu, schüttelt ihr die Hand.

Eine harmlose, wenngleich unübersichtliche Situation im dichten Gedränge des Foyers. "Ein Alptraum für Personenschützer", raunt ein Organisator des letzten IT-Gipfels in Potsdam.

Merkel ist zum zweiten Mal in diesem Jahr in Darmstadt. Im Sommer besichtigte sie bereits die Evangelische Fachhochschule. Die Stadt, lobt sie später bei der Abschlussveranstaltung im Kongresssaal, sei die richtige Wahl für den IT-Gipfel gewesen.

OB Hoffmann freut sich über die "Auszeichnung und Anerkennung". Die Stadt habe ihr Profil als führende IT-Stadt in Hessen geschärft. Und er lobt Merkels Gespür: "Sie hat sich sogar noch an den Jugendstil-Schal erinnert, den wir ihr im Sommer überreicht haben", sagt er.

Hans Jürgen Prömel, Präsident der Technischen Universität Darmstadt, ist ebenfalls zufrieden. Die TUD ist mit einem Stand vertreten und zudem an zwei der vier "Leuchttum-Projekte beteiligt, die Merkel besonders vorgestellt werden. So erprobt die Uni mit ihrer Campus-Karte den künftigen elektronischen Personalausweis. Prömel: "Unsere Forschungsschwerpunkte waren sehr präsent." Der IT-Gipfel habe der Uni die verdiente Wahrnehmung gebracht.

Nicht alle sind derart zufrieden. Denn am Morgen hatten die Gipfelteilnehmer zunächst mit einem Verkehrschaos am Darmstadtium zu kämpfen. Grund dafür war der hohe Andrang ankommender Gäste in der Tiefgarage. Teilweise staute sich der Verkehr in der Dieburger Straße bis zum Alice-Hospital.

Nach Angaben der Stadt hatte sie auf die Situation keinen Einfluss. Das Bundesministerium für Wirtschaft und die Sicherheitskräfte hätten darauf bestanden, dass es keine Umleitungen und nur eine Einfahrt zur Tiefgarage gab. Dort kontrollierte die Polizei jedes Fahrzeug.

Spezial: IT-Gipfel



Zum Dritten nationalen IT-Gipfel strömen viele Vertreter der Politiker und Computerindustrie von Rang nach Darmstadt. Was sie diskutieren - und wie sie sich präsentieren lesen Sie in unserem **Spezial**.

Lange Sicherheitskontrollen

Die ersten Veranstaltungen mussten mit Verspätung starten, da die Abfertigung der Gäste und Journalisten durch die Mitarbeiter des Ministeriums nur schleppend voran kam. Die rund 150 Journalisten mussten bis zu 20 Minuten im Freien auf ihre Akkreditierung und Sicherheitsüberprüfung warten.

Bei den Gästen dauerte es doppelt so lange. Bei den Metalldetektoren lag die Engstelle. Für Gäste standen zwei solcher Detektoren, für die Presse einer zur Verfügung. Dafür klappte der Service im Darmstadtium einwandfrei. Die Lufthansaservice-Gesellschaft hatte 65 Mitarbeiter bei der Bedienung und 30 in der Küche eingesetzt.

Darmstadtium-Chef Klaus Krumrey war abends zufrieden. Bis auf einen Tisch für die Kanzlerin habe man selbst für die Ausstattung gesorgt. Eine solche bundesweite öffentliche Aufmerksamkeit hätten Stadt und Kongresszentrum noch nicht erfahren. "Deswegen war der Gipfel die wichtigste Veranstaltung bisher."

[document info]

Copyright © FR-online.de 2008

Dokument erstellt am 21.11.2008 um 10:52:02 Uhr

Letzte Änderung am 21.11.2008 um 14:22:54 Uhr

Erscheinungsdatum 21.11.2008

URL: http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/darmstadt/?em_cnt=1633508&em_loc=1707